

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **114 (1996)**

Heft 37

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

geschaffen und genießt insbesondere in Europa und in den USA hohes Ansehen. Zahlreiche Motoren und Stellantriebe sind im Weltraum auf Telekommunikations- und Wissenschaftssatelliten im Einsatz. Innerhalb weniger Jahre ist das Unternehmen zum führenden Anbieter von Motoren und Stellantrieben für die europäische Raumfahrtindustrie avanciert. Die Firma ETEL gehört dabei zu den Branchenleadern mit High-Tech-Lösungen von Linear-Servomotoren und Direkt-Drehantrieben für industrielle Anwendungen. Seit der Firmengründung ist Nicolas Wavre Generaldirektor der ETEL SA, die zurzeit über 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Seit 1974 ist er auch Lehrbeauftragter an der ETH Lausanne, wo er regelmässig Vorlesungen hält über Linear-

motoren und Elektroantriebe sowie über elektromagnetische Phänomene. 1995 wurde Nicolas Wavre zum ordentlichen Professor an der ETH Lausanne ernannt. Der Verfasser zahlreicher Arbeiten ist Mitglied des «European Space Mechanisms and Tribology Symposium» der ESA, der Europäischen Weltraumorganisation. Zudem amtiert er als Vizepräsident der «Swiss Space Industry Group» des VSM und ist Mitglied der Eidgenössischen Kommission für Weltraumfragen.

Getreu seiner Tradition, Arbeiten zu würdigen, die zum wissenschaftlichen oder technischen Fortschritt in der Gesellschaft beitragen, ernannte der SIA Nicolas Wavre zu seinem Ehrenmitglied.

Margrit Felblin, PR und Information, SIA-Generalsekretariat

Lehre, Forschung und Normentwicklung tätige Ingenieure an, die auf dem Gebiet der Anschlüsse und Verbindungen arbeiten.

Weitere Informationen:
IVBH-Sekretariat, ETH Hönggerberg, 8093 Zürich, Tel. 01/633 26 47, Fax 01/371 21 31

Tagungen

Geothermie

18.-20.9.1996, Konstanz

Die Schweizerische Vereinigung für Geothermie (SVG) führt zusammen mit der Geothermischen Vereinigung e.V. und dem Forum für Zukunftsenergien, Bonn, die 7. Fachtagung «Geothermie - Energie der Zukunft» durch. Es stehen Fachreferate zu folgenden Themen auf dem Programm: Erdwärmesonden, Energiepflühe, Aquiferernutzung, Hochtemperatur-Geothermie, Tunnelwärme.

Programm:

SVG, c/o Büro Inter-Prax, H. Rickenbacher + Partner, General-Dufour-Strasse 87, 2502 Biel, Tel. 052/41 45 65.

Stahl im Holzbau

19.9.1996, ITR Rapperswil

Der moderne Ingenieurholzbau ist ohne den Einsatz von Stahl in zahlreichen Funktionen und als verschiedenste Bauteile nicht denkbar. Stahl und Holz können sich auf ideale Weise ergänzen: Stahl mit seinen höheren Festigkeiten wird meist dort eingesetzt, wo es darum geht, konzentriert grössere Kräfte zu übertragen. Dadurch entstehen technisch und wirtschaftlich optimierte Lösungen, die auch Bauten hoher gestalterischer Qualität ermöglichen. Der Stahl hat im Holzbau auch durch seine Möglichkeiten der einfachen Baustellenmontage (Bolzenverbindungen, Schrauben, Schweißen) seinen festen Platz. In der Tagung «Stahl im Holzbau», veranstaltet von der Empa-Abteilung Holz in Zusammenarbeit mit dem Interkantonalen Technikum Rapperswil, beleuchten acht namhafte Referenten aus dem Stahl- und Holzbau wichtige theoretische, anwendungstechnische, wirtschaftliche und baupraktische Gesichtspunkte.

Anmeldung:

Interkantonalen Technikum Rapperswil, Oberseestrasse 10, 8640 Rapperswil, Telefon/Fax 055/222 41 11/44 00.

Forensic Engineering Course

24.-28.9.1996, University of Glasgow

This internationally successful professional development course is now in its second year. It has been designed for engineers of all disciplines and professionals in the fields of litigation, personal injury, insurance, arbitration, fire investigation and accident & failure investigation, who require a more detailed knowledge of forensic engineering activities. Forensic Engineering is the investigation, collection and analysis of evidence of technological failure, with the expectation of presenting this evidence in a court of law. It merges technical skill across the spectrum of engineering with the demanding legal requirements governing the presentation of expert evidence. It has an international significance, since the investigation of engineering failure very often crosses national geographic boundaries and faces different national legal systems and codes of practice.

Registration and further information:

Mr. Norman C. Muir, Faculty of Engineering, James Watt Building, The University of Glasgow, Glasgow G12 8QQ, Telephone 0044/141 330 6465, Fax 0044/141 330 5560.

Steifenlose Verbindungen

25.-27.9.1996, Istanbul

Steifenlose Verbindungen in mehrstöckigen Gebäuden und Industriebauten in Stahl-, Beton-, Holz- und Stahlbetonverbundkonstruktionen stossen auf ein wiedererwachtes, starkes Interesse. Das Kolloquium der Int. Vereinigung für Brückenbau und Hochbau (IVBH) soll für die Verbreitung der neusten Erkenntnisse und Ergebnisse ein Forum bieten und neue Trends und Entwicklungen aufzeigen. Es spricht Vertreter der Baubranche und in Projektierung,

Ausstellungen

Treffpunkt Barcelona

Bis 5.10.1996, Architektur-Forum Zürich, Neumarkt 15

Eine stattliche Anzahl frisch ausgebildeter Schweizer Architektinnen und Architekten zog im Vorfeld der Olympischen Spiele nach Barcelona, um dort berufliche Erfahrungen zu sammeln. Aus der Sicht eines jungen katalanischen Architekten, der später in der Schweiz arbeitete, war es auffällig, dass viele dieser ehemaligen Barcelona-Schweizer mittlerweile selbständig arbeiten und in der Lehre tätig sind. Er nahm dies zum Anlass einer Auswahl dieser «jovenes arquitectos suizos» zusammen mit der Galerie H'O in einer Ausstellung in Barcelona zu thematisieren, welche nach Bilbao, Valencia und San Sebastian nun auch in Zürich zu sehen ist.

Die Ausstellung wird mit den Projekten der Schweizer Gewinner der drei UIA-Barcelona-96-Wettbewerbe ergänzt.

Minimal Tradition

Max Bill und die

«einfache» Architektur 1942 - 1996

5.9. - 13.10.1996, Schweiz, Landesmuseum Zürich, Waffenhalle

Im Auftrag des Bundesamtes für Kultur realisierte der Lehrstuhl für moderne und zeitgenössische Kunst am Kunstgeschichtlichen Seminar der Universität Zürich den diesjährigen Schweizer Beitrag für die Triennale in Mailand. Der Kunsthistoriker *Stanislaus von Moos* reagierte mit «minimal tradition, Max Bill und die einfache Architektur 1942 - 1996» ebenso auf den Architekten und Produktgestalter Bill und dessen Wirkungsgeschichte wie auf die gegenwärtige Aktualität der «minimalen» Gestaltung. Eine Anzahl jüngerer Schweizer Architekten und Gestalterinnen leisten heute hierzu einen international rezipierten Kulturbeitrag. Die Ausstellung trägt vor diesem Hintergrund interessante Bauten der letzten 15 Jahre zusammen und konfrontiert diese mit Arbeiten Max Bills.

Am 14.9. findet ein ganztägiges Kolloquium zum Thema «Minimal Tradition» statt. Referenten: *Hp. Druyer, Chr. Kübler*, beide Schweiz, Landesmuseum, *A. Haus*, Prof., Hochschule der Künste, Berlin, *A. Rüegg*, Prof., Arch. ETH, *M. Burkhalter* und *Chr. Sami*, Arch. ETH, *H. Frei*, Dr., Arch. ETH, *V. M. Lupatigiani*, Prof. Dr., ETH; anschließend Diskussion unter Leitung von *St. von Moos*, Prof. Dr., Univ. Zürich, und *Chr. Kübler* mit *Marcel Meili*, Prof. Dr., Univ. Zürich, und *M. Sik*, Arch. ETH, u.a.

Anmeldung:

Schweiz, Landesmuseum, Tel. 01/218 65 34.

Impressum

Schweizer Ingenieur und Architekt **SI+A**

Herausgeber

Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Verlagsleitung: Prof. Benedikt Huber

Offizielles Organ

Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein (SIA)
Gesellschaft Ehemaliger Studierender der ETH Zürich (GEP)
Schweizerische Vereinigung Beratender Ingenieure (ASIC)

Redaktion

Alois Schwager, Dr. phil. I, Chefredaktor
Inge Beckel, dipl. Arch. ETH
Martin Grether, dipl. Bauing. ETH/SIA
Brigitte Honegger, Architektin
Richard Liechti, Abschlussredaktor

Redaktionsanschrift:
Rüdigerstrasse 11, Postfach 630, 8021 Zürich
Tel. 01/201 55 36, Fax 01/201 65 77

Korrespondenten

Mathias Ackermann, dipl. Arch. ETH/BSA/SIA (Städtebau)
Thomas Garthard, dipl. Kulturing. ETH/SIA (Raumplanung/
Umwelt)
Erwin Hepperle, Dr. iur. (öffentliches Recht)
Daniel Trümpy, Dr. iur. Rechtsanwalt (Privatrecht)

Produktion

Werner Imholz

Sekretariat

Odette Vollenweider, Adrienne Zogg

Nachdruck von Bild und Text, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Zustimmung der Redaktion und mit genauer Quellenangabe. Für unverlangt eingesandte Beiträge haftet die Redaktion nicht.

Abonnemente

	Schweiz:	Ausland:
1 Jahr	Fr. 225.- inkl. MWST	Fr. 235.-
Einzelnummer	Fr. 8.70 plus Porto, inkl. MWST	

Ermässigte Abonnemente für Mitglieder GEP, BSA, ASIC, STV, Archimedes und Studenten.
Einzelnummern sind nur bei der Redaktion erhältlich.

Bestellungen für Abonnemente sowie Adressänderungen von Abonnenten an:
Abonnementverwaltung Huber & Co. AG, 8501 Frauenfeld,
Telefon 052 / 725 57 86

Adressänderungen von SIA-Mitgliedern an das SIA-Generalsekretariat, Postfach, 8039 Zürich

Postcheck «Schweizer Ingenieur und Architekt»: 80-6110-6 Zürich

Anzeigen: IVA AG für Internationale Werbung

Hauptsitz: Mühlebachstr. 43 8032 Zürich Tel. 01 / 251 24 50 Fax 01 / 251 27 41	Filiale Lausanne: Pré-du-Marché 23 1004 Lausanne Tel. 021 / 647 72 72 Fax 021 / 647 02 80	Filiale Lugano: Via Pico 28 6909 Lugano-Cassarate Tel. 091 / 972 87 34 Fax 091 / 972 45 65
--	---	--

Satz + Druck

Huber & Co. AG, 8501 Frauenfeld, Tel. 052 / 725 55 11

Ingénieurs et architectes suisses (IAS)

Erscheint im gleichen Verlag
Redaktion:
Rue de Bassenges 4, case postale 180, 1024 Ecublens,
Tel. 021 / 695 20 98, Fax 021 / 695 20 84

Abonnemente:

	Schweiz:	Ausland:
1 Jahr	Fr. 148.- inkl. MWST	Fr. 158.-
Einzelnummer	Fr. 8.70 plus Porto, inkl. MWST	

SIA-Generalsekretariat

Schnauserstrasse 16, Postfach, 8039 Zürich
Tel. 01 / 283 15 15, Fax 01 / 201 63 35
SIA-Normen und -Dokumentationen: Tel. 01 / 283 15 60

Diverses



Projektwettbewerb
«Begegnungszentrum Königsfelden»

Ausschreibung eines Präqualifikationsverfahrens

zur Auswahl von Architektbüros für die Teilnahme am Wettbewerb

Planungsaufgabe:

In der Psychiatrischen Klinik Königsfelden ist ein Begegnungszentrum zu planen. Es soll ein zentraler Ort und Raum für Begegnungen zwischen Patienten, Besuchern, Pflegepersonal und der Öffentlichkeit entstehen. Die vorgesehene Nettoumfassungsfläche beträgt zirka 1200 m². Der Standort im Klinikareal wurde anhand einer Standortevaluation bereits festgelegt. Die Frage, ob das Begegnungszentrum durch Umbau eines am Standort bestehenden Gebäudes oder durch einen Neubau am gleichen Standort zu realisieren sei, soll mit dem Projektwettbewerb geklärt werden.

Bewerbung:

Für die Teilnahme am Präqualifikationsverfahren können sich Architektinnen und Architekten aus der ganzen Schweiz bewerben.

Auswahl der Teilnehmer:

Es ist vorgesehen, anhand der eingereichten Präqualifikationsunterlagen zirka zehn Teilnehmer auszuwählen und zu einem Projektwettbewerb einzuladen; entsprechend der Aufgabenstellung für das Umbau- und das Neubauprojekt je die Hälfte. Von den insgesamt zirka zehn Einladungen werden zwei an Nachwuchsfachleute vergeben.

Anmeldungen:

Die Bewerbungsunterlagen zur Präqualifikation können bis spätestens 16. September 1996 schriftlich bei folgender Adresse angefordert werden:

Baudepartement des Kantons Aargau
Abteilung Hochbau, Kasernenstrasse 21, 5001 Aarau

Vermerk: «Präqualifikation Projektwettbewerb Begegnungszentrum Königsfelden»

Termine:

- Versand der Bewerbungsunterlagen bis 27. September 1996
- Einsendeschluss für die Bewerbungen 25. Okt. 1996 (Poststempel)
- Entscheid über den Teilnehmerkreis bis 15. November 1996
- Abgabe der Wettbewerbsunterlagen Anfang Dezember 1996
- Eingabeschluss Wettbewerbsprojekte Mai 1997

Baudepartement des Kantons Aargau
Abteilung Hochbau

Zu verkaufen

USM-Gestelle Grösse:

0,75×0,36×1,79, 6 Tablare, hellgrün
1,15×0,36×1,79, 6 Tablare
Klapptüre Auszug f. Hängeregister
0,77×0,36×0,77, 3 Tablare
Plankorpus Stahl, hellgrau, Format A0, 8 Auszüge

Auskunft: Telefon 031/381 48 55 (Gysin)

Zeichnungs-Büro C. Kindt

für Stahlbeton seit 1989 (mit CAD) zeichnet
für Fr. 36.50/Std. Ihre Projekte, inklusive
Spesen, ganze Schweiz.

Telefon 062/824 02 45

**Wer inseriert,
wird nicht vergessen!**